

Pressemitteilung

28. Januar 2015

Keplerstraße 87
D-69120 Heidelberg
+49 6221 477-671
presse@vw.ph-heidelberg.de

Förderung exzellenter Leistungen Pädagogische Hochschule vergibt 2015 erneut Deutschlandstipendien

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg werden ab dem kommenden Sommersemester erneut Studierende mit dem Deutschlandstipendium unterstützt. Dieses nationale Stipendien-Programm wird von der Hochschule organisiert und vom Bund sowie von privaten Geldgebern gleichermaßen getragen. An der PH Heidelberg fördert die Klaus Höchstetter Stiftung ab Juni 2015 drei Erstsemester sowie zwei Studierende aus höheren Semestern. Die Stipendiaten erhalten – unabhängig von Einkommen oder BAföG – jeweils ein Jahr lang monatlich 150 Euro von der Stiftung und weitere 150 Euro vom Bund. Interessierte Studierende mit überdurchschnittlichen Studienleistungen und sozialem Engagement können sich bis zum 30. April 2015 bewerben.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg nimmt seit 2011 an dem Deutschlandstipendium teil; für 2015 konnte die Klaus Höchstetter Stiftung bereits zum dritten Mal als Förderer gewonnen werden.

Ein Anliegen der Stiftung ist die Förderung der Persönlichkeitsbildung junger Menschen. Dieses Ziel verfolgt auch die PH Heidelberg, die ihr Lehr- und Lernangebot konsequent an den zu erlangenden Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen ausrichtet. So zeichnen sich diese beispielsweise dadurch aus, dass sie im Bewusstsein der Verantwortung für sich selbst und andere handeln. „Gerade diese Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich gesellschaftlich zu engagieren, wird auch bei der Auswahl der StipendiatInnen berücksichtigt“, erklärt Professor Dr. Gerhard Härle, Prorektor für Studium und Lehre der Pädagogischen Hochschule. Eine weitere Voraussetzung für die Vergabe sind exzellente fachliche Leistungen „und zwar sowohl im Studium als auch in den zahlreichen Praktika, die unsere Studierenden absolvieren“, sagt Härle.

Der Klaus Höchstetter Stiftung dankte der Prorektor für ihr erneutes Engagement: „Das Deutschlandstipendium würdigt die Kompetenzen und Leistungen unserer Studierenden in vorbildlicher Weise. Darüber hinaus schafft es finanzielle Freiräume für ein noch konzentriertes Hochschulstudium sowie Zeit, sich neben dem Studium ehrenamtlich zu engagieren.“

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg werden rund 4.700 Studierende von etwa 300 fest angestellten ProfessorInnen bzw. Lehrenden sowie zahlreichen zusätzlichen Lehrbeauftragten unterrichtet. Kernaufgabe der Hochschule ist die Bildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen, Werkreal-/Haupt- und Realschulen, das Lehramt Sonderpädagogik sowie das Lehramt an beruflichen Schulen. Als bildungswissenschaftliche Hochschule ist sie außerdem mit der Qualifikation anderer pädagogischer Berufsgruppen, insbesondere in den Bereichen Frühpädagogik, Gesundheitsförderung, Inklusion und Medienbildung, beauftragt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die bildungswissenschaftliche Forschung sowie die Qualifizierung von DoktorandInnen und PostdoktorandInnen.

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Ruth Schneider

Prorektorat

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Tel.: +49 6221 477-168

E-Mail: ruth.schneider@vw.ph-heidelberg.de



Kontakt für die Medien:

Verena Loos

Presse & Kommunikation

Pädagogische Hochschule Heidelberg

+49 6221 477-671

presse@vw.ph-heidelberg.de



Weitere Informationen zur Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie Bildmaterial finden Sie hier: www.ph-heidelberg.de